



Tierischer Wintermantel

Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

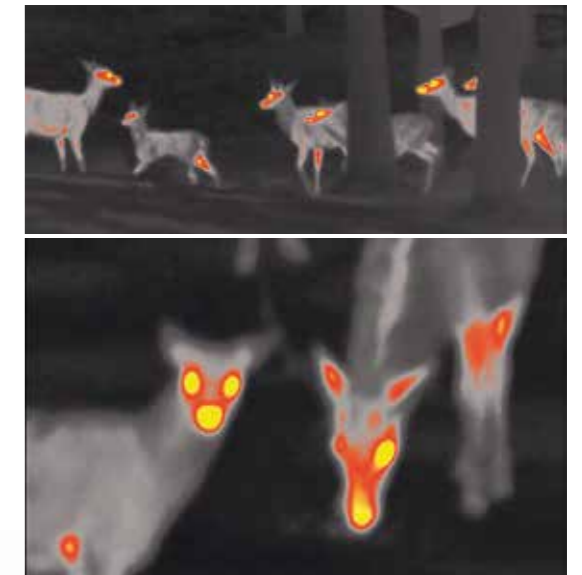
Wenn du im Winter dauernd im Freien bist, musst du viel anziehen, damit du nicht frierst. Man braucht eine dicke Isolierschicht zwischen der nackten Haut und der kalten Winterluft, damit man wenig Wärme verliert. Viele Wildtiere haben einen permanenten Wintermantel, den sie erst beim Fellwechsel im Frühjahr wieder ausziehen. Ein besonders gut isolierendes Fell hat das Rotwild, das Seppl gerade getroffen hat.



Perfekt isoliert

Die Winterdecke vom Rotwild isoliert so gut, dass die Kälte nicht an die Haut kann und die Körperwärme drinnen bleibt. Ein perfektes Energiesparprogramm! Wenn man jetzt Rotwild durch eine Wärmebildkamera betrachtet, sieht man fast gar keinen Unterschied zur Umgebungstemperatur. Die Stücke verlieren kaum Wärme, die als rote oder gelbe Farbe sichtbar wird. Nur die Lichter und der Äser erscheinen gelb, hier wird die meiste Wärme abgegeben. Die Tiere scheinen rot-gelbe Masken zu tragen.

Wie viel Wärme wird wohl ein Fuchs, ein Schneehase, eine Kohlmeise oder ein Waldkauz im Winter abgeben? Wer von ihnen kann große Kälte am besten aushalten? Überlege dir, wo bei diesen Tieren die Wärme verloren gehen könnte. Mal die Bereiche, die Wärme abstrahlen, rot an und Stellen mit sehr hohem Wärmeverlust in Gelb. Schick mir die ausgemalten Tiere und du kannst einen kuscheligen und wärmenden Seppl-Pullover gewinnen! Bitte schreib mir auch, welche Kleidergröße du hast!



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels: Marlena und Andreas Lechner aus Golling, Lea Spiess aus Sarntal sowie Stefan und Florian Perschl aus Michaelbeuern.

Sie haben mir die richtige Lösung geschickt und dürfen sich über eine nachhaltige Seppl-Trinkflasche freuen! Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

